

## Rückblick: 5. FinPro® 2018

**Am 26. und 27. Juni 2018 fand die fünfte FinPro® - Messe-Boutique und Fachtagung für innovative Finanzprodukte auf Schloss Bensberg bei Köln statt. Über 240 Branchenexperten nutzten die zweitägige Veranstaltung, um aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze im Bereich der institutionellen Kapitalanlage zu diskutieren. Prominente Keynote-Speaker bereiteten durch makroökonomische Einschätzungen eine fundierte Grundlage für tieferegehende Analysen.**

Institutionelle Investoren sehen sich seit einigen Jahren mit bis dato unbekanntem Herausforderungen konfrontiert. Gerade für eher risikoscheue Investoren wie Versicherungen, Versorgungswerke sowie Pensions- und Sterbekassen bringt das Wegfallen von Einkünften aus konservativen Asset-Klassen die Notwendigkeit mit sich, alternative Möglichkeiten der Kapitalanlage zu identifizieren. Dabei bleiben die grundsätzlichen Vorzeichen bestehen: Die Finanzprodukte der Wahl müssen bei einem Minimum an Unsicherheit gleichzeitig unter dem Gesichtspunkt der Renditeoptimierung betrachtet werden. Dieser Balanceakt wird zusätzlich durch politische Unabwägbarkeiten erschwert.

Vor diesem Hintergrund trafen bei der fünften FinPro® erneut Entscheider aus dem Kapitalanlagebereich mit Vertretern ausgewählter Asset-Management-Gesellschaften zusammen. Trotz erneut gestiegener Besucherzahlen konnte die Veranstaltung ihr zentrales Versprechen und Alleinstellungsmerkmal behaupten: Die familiäre Atmosphäre der Fachtagung, gewährleistet durch persönliches Einladungsmanagement und ein Netzwerk hochkarätiger Kontakte, überzeugte erneut Besucher, Aussteller und Sponsoren. Dazu Prof. Dr. Fred Wagner, Schirmherr der Veranstaltung und Professor am Lehrstuhl für Versicherungsbetriebslehre an der Universität Leipzig:

„Die FinPro® ermöglicht den hochqualitativen fachlichen Austausch zwischen den Kapitalanlageverantwortlichen der Branche. Es ist uns wichtig, jeden einzelnen unserer Teilnehmer zu kennen und auch im Vorfeld persönlich über unsere Fachtagung zu informieren. Alle hier vertretenen Asset-Manager durchlaufen ein intensives Auswahlverfahren und müssen die speziellen Herausforderungen der Branche erfasst haben. Empfehlungen und Wünsche aus dem Teilnehmerkreis helfen uns dabei, unsere Fachtagung weiterzuentwickeln.“

Auch die fünfte FinPro® folgte dem bewährten Konzept der Vorjahre. Während die Vertreter der Asset-Management-Gesellschaften ihre Lösungsansätze in thematisch vielseitigen Einzelvorträgen präsentierten, eröffneten die drei Keynote-Speaker in einstündigen Impulsbeiträgen eine makroökonomische Perspektive auf aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf den Finanzmärkten.

Im Eröffnungsvortrag skizzierte Prof. Dr. Michael Heise (Chefvolkswirt, Allianz SE) die Treiber des bisherigen volkswirtschaftlichen Wachstums und sensibilisierte das Plenum hinsichtlich politischer und ökonomischer Unsicherheitsfaktoren und Interdependenzen, die den globalen Aufschwung gefährden könnten. Auch mahnte er zu Gelassenheit: Zwar seien singuläre Überbewertungen, wie zuletzt die turbulente Kursentwicklung der Kryptowährung Bitcoin, niemals ganz auszuschließen, einen Trend erkenne er hierin aber nicht. Neben weiteren Leitzinsanpassungen der FED sei auch mit einem graduellen Ausstieg aus der QE-Politik der EZB zu rechnen, der sich spätestens Ende 2019 in ersten Zinsanpassungen zeigen werde.

In der zweiten Keynote thematisierte Prof. Dr. Yanis Varoufakis, Professor für Ökonomie an der Universität Athen, die gegenwärtige Situation der Europäischen Währungsunion. Der ehemalige griechische Finanzminister bezeichnete sich selbst als Befürworter der europäischen Einigung, nannte die Wirtschaftsunion aber gleichzeitig ein „European Beast“. In Griechenland habe der Beitritt zur EU zu einem starken Anstieg der Privatverschuldung geführt. Positiv äußerte sich Varoufakis über seinen ehemaligen deutschen Counterpart Wolfgang Schäuble. Kritik übte Varoufakis am europäischen Bankensystem und der Niedrigzinspolitik der EZB. Diese schadeten dem Mittelstand und den unteren Einkommensschichten, was diese empfänglich für die Botschaften populistischer Parteien mache.

Anja Kohl, Fernsehjournalistin und Börsenkorrespondentin, trug mit einer dritten Keynote zur Agenda der FinPro® 2018 bei: Neben einer Einschätzung der Chancen und Risiken unterschiedlicher Asset-Klassen beschrieb sie das gegenwärtige Börsengeschehen als einen Zustand permanenter Krisen, der sich aktuell unter anderem im Erstarken protektionistischer Tendenzen sowie in den Brexit-Verhandlungen zeige – die Bedeutung politischer Agitation für die Kapitalmärkte habe insgesamt zugenommen.

Mit besonderem Interesse bedachten die Besucher außerdem die Fachvorträge zu Infrastrukturkrediten in Europa, Chancen und Risiken von Private Equity-Investments sowie Absicherungsmöglichkeiten durch Zinsoverlay bei steigenden Zinsen.

Weiterführende Informationen zur diesjährigen FinPro® finden Sie auf unserer Website. Interessierte Verantwortliche aus der Assekuranz und angrenzenden Branchen können sich bereits jetzt über das Online-Formular für die 6. FinPro® am 25. und 26. Juni 2019 anmelden. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Theresa Jost, Geschäftsführerin der V.E.R.S. Leipzig GmbH (Tel.: +49 341 246 592 – 63; Mail: [jost@vers-leipzig.de](mailto:jost@vers-leipzig.de)), und Herr Timo Biskop, Projektleiter der FinPro® (Tel.: +49-341-246 592 – 68; Mail: [biskop@vers-leipzig.de](mailto:biskop@vers-leipzig.de)), gerne zur Verfügung.

### **Pressekontakt**

Jakob Milzner, B.A.

Tel.: +49-341-246 592 – 74

Mail: [milzner@vers-leipzig.de](mailto:milzner@vers-leipzig.de)